

## Jahresbericht 2010 Sportchef

Aus dem Clubsport kann ich berichten dass wir nach wie vor jeden zweiten Mittwoch Training haben. Jeannette Taschler leitet die Kreativgruppe, Brigitte Jost und Urs Staubli leiten abwechselnd das Clubtraining und neu ab dem letzten Herbst Chantal Stierli Hofer die das Schwimmen betreut. Ihnen ganz herzlichen Dank für die geleiteten Stunden. Im Training sind immer etwa die gleichen Leute, gleich viele oder gleich wenige, wie man es nimmt. Es wäre schön wenn noch zwei drei neue Clubmitglieder dazu kommen würden. Eng in der Halle wird es nur wenn wie fast jedes Jahr eine Konfirmationsklasse aus Biberist bei uns zu Gast ist. In einem ersten Teil findet eine Fragerunde statt, wir erzählen von unserem Leben im Rollstuhl und sie erzählen von ihren Wünschen und Träumen für die Zukunft. Das Highlight für sie ist dann mit uns zusammen zu Turnen. Wenn möglich schauen wir dass wir für alle einen Rollstuhl haben, dann gibt es zuerst eine kurze Einführung wie man so einen Rollstuhl bewegt und danach spielen wir Basketball oder Unihockey. Ich denke bei vielen hinterlässt dieser Abend bleibende Eindrücke, ihr Lehrer hat mir erzählt das einige gesagt haben dass es der beste Unterricht war den sie je hatten.

Ende Juni konnten wir den Kanuplausch bei warmen und schönen Wettern durchführen. Nach dem fassen der Schwimmwesten durften wir mit vereinter Hilfe unserer Fussgänger in den 12-er Kanadier einsteigen, für die höher gelähmten waren Sitze mit einer Rückenlehne montiert. Dann ging es zuerst Aare abwärts Richtung Stadt Solothurn, dies recht locker mit der Strömung. Links und rechts in den Beizen am Aareufer hatte es viele Leute, es war ja auch gerade Fussball-WM-Zeit. Bei der unteren Fussgängerbrücke haben wir dann wieder umgedreht, nun hiess es für alle paddeln um gegen die Strömung wieder zum Ausgangspunkt zurückzukehren. Nachdem alle auf dem Wasser waren, einige noch mit einem Einer- oder Zweierkanu, gab es ein Apéro mit Chips und Getränken. Während dessen hat Edi Grichtung den Grill richtig angeheizt damit das Steak oder die Wurst schnell gar war, um unseren Hunger zu stillen. Wir sind noch lange auf der Terrasse beim Bootshaus zusammen gesessen und haben die Stimmung an der Aare genossen, es war ein wunderschöner Abend. Für die Organisation danke ich Urs Scheidegger und Jeannette Taschler sowie Peter Probst ganz herzlich.

Im September haben wir wieder einen Tennisschnupperkurs im CIS in Solothurn durchgeführt. Unter der Leitung von Thomas Gerber übten wir die Grundschnitte wie Vorhand und Rückhand, zuerst mit Softbällen, dann mit weichen Trainingsbällen. Für einige wurde es dann schon etwas schwieriger, die schnellen Bälle zu erreichen. Um dann richtig spielen zu können ist es fast zwingend dass man einen Tennisrollstuhl hat, dieser ist leicht und dreht viel schneller als ein Alltagsrollstuhl. Abschliessend an das Schnuppertraining gab es ein kleines Apéro.

Resultate von Welt- und Schweizermeisterschaften:

WM-Handbike	Heinz Frei	Silber im Zeitfahren Silber im Strassenrennen Bronze im Team-Wettkampf
WM-Junioren LA	Lisa Schultis U16	5 x Bronze, 100 m, 200 m, 400 m, 800 m und 1500 m
EM-Golf	Urs Bucher	Bronze
SM-Junioren LA	Lisa Schultis U16	2 x Gold, Sprint und Mittelstrecke

SM-Schiessen	Hans-Peter Steffen Samuel Balli	Gold 10 m Luftgewehr liegend Gold 10 m Luftgewehr stehend Gold 50 m Gewehr liegend Bronze 10 m Luftgewehr liegend
SM-Handbike	Heinz Frei	Silber im Zeitfahren Bronze im Strassenrennen
SM-Curling	Hans Ueli Hofer	Schweizer Meister mit Team CC Basel
SM-Tennis- Interclub	Thomas von Däniken Jean-Bernard Veuthey	Schweizer Meister Liga A 3. Rang Liga B
SM-Tennis	Thomas von Däniken Sebastian Büttiker Jean-Bernard Veuthey	2. Rang Liga A Trost 1. Rang Liga B Trost 2. Rang Senioren
SM-Rugby	Fighting Snakes	Schweizer-Meister 2009/2010
SM-Tischtennis	Heinz Kocher	Schweizer Meister Doppel Mixed Bronze Doppel Herren
Tanzen	Mirjam Kleiser Oliver Wyck	Goldene Abzeichen Silberne Abzeichen

Nun möchte noch kurz aus meinem Aufgabenbereich als Sportchef berichten. Dazu gehört die Betreuung der einzelnen Sportgruppen, das sind: Tanzen Basel und Tanzen Oensingen, Rugby in Nottwil, Tennis in Solothurn, Kids-Training in Olten sowie das Clubtraining in Oensingen, dazu kommt neu in diesem Jahr noch die E-Hockey-Gruppe „ROCSO PITTBULLS“ vom Schulheim in Solothurn. Von den einzelnen Sportgruppen brauche ich immer ende Jahr die korrekt ausgefüllten Präsenzlisten, die Jahresplanung; bis jetzt, diese braucht es mit dem neuen Beitragsreglement 2011-2014 nicht mehr. Ich stelle auch das Jahresprogramm zusammen, notiere alle Eintritte und Austritte in eine Liste und führe eine Teilnehmerbefragung durch, das sind die Formulare die wie eine Zielscheibe aussehen.

Weiter haben wir 31 lizenzierte Sportlerinnen und Sportler in unserem Club. Für sie löse ich die Wettkampflizenz, sende ihnen im November das Wettkapfentschädigungsformular, den Tänzerinnen und Tänzer das Auftrittsentschädigungsformular und warte dann und warte bis ich diese wieder zurück erhalte, jedenfalls bei einigen und dies nach ein- zweimal nachfragen.

Bis Ende Februar muss ich jeweils alle Controlling-Dokumente der SPV abgeben, wie Präsenzlisten, die Teilnehmerbefragung, das Jahresprogramm, die Liste der Freiwilligentätigkeit, Pflichtenhefte und Diplome wenn neue Leiter oder Hilfsleiter dazukommen, die Klientenstatistik usw., zusammen mit den Dokumenten vom Kassier fast 50 Seiten Papier.

Zum Schluss Danke ich Allen Ressortverantwortlichen, den Sportlerinnen und Sportler sowie den Sportleiterinnen und Sportleiter für die gute Zusammenarbeit.

Hansruedi Bobst

Aedermannsdorf, im März 2011